

**Zeitschrift:** Sonos / Schweizerischer Verband für Gehörlosen- und Hörgeschädigten-Organisationen

**Herausgeber:** Sonos Schweizerischer Verband für Gehörlosen- und Hörgeschädigten-Organisationen

**Band:** 98 (2004)

**Heft:** 3

**Artikel:** Wichtiger Schritt aufs sozialpolitische Paket

**Autor:** Ziegler, Daniel

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-923747>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 16.05.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Wichtiger Schritt aufs sozialpolitische Parkett

Daniel Ziegler, Sonos  
Beauftragter für Sozialpolitik

**Sonos und pro auditio schweiz möchten in Zukunft sozialpolitisch enger zusammenarbeiten und ihr Engagement verstärken. Zu diesem Zweck ist eine sozialpolitische Kommission gebildet worden. Diese Kommission besteht aus 9 Mitgliedern beider Dachverbände. Sie vertreten die Interessen der Selbst- und Fachhilfe.**

Als wichtigste Ziele werden die Mitwirkung bei der politischen Meinungsbildung und eine koordinierte Interessenvertretung bezeichnet. Das Lancieren von eigenen politischen Vorstössen und mehr Öffentlichkeitsarbeit werden ebenso verfolgt.

## Ziele und Aufgaben

Die Kommission hat sich bereits zu zwei Sitzungen getroffen und über seine Ziele und Aufgaben diskutiert. Die Mitglieder haben übereinstimmend festgestellt, dass die Sozialpolitik ein wichtiges Instrument der Verbandsarbeit von sonos und pro auditio schweiz darstellt. Sie will sich deshalb aktiv am politischen Meinungsbildungsprozess beteiligen und seine Position einbringen. So wird sie zukünftig zu Gesetzesvorlagen, Vernehmlassungen und Verordnungen Stellung nehmen. Nach Bedarf werden auch eigene Themen zur Diskussion gebracht und politische Vorstösse lanciert. Die Sichtweise der Institutionen und der Betroffenen sollen dabei in den Vordergrund gerückt werden. Grundsätzlich will man sich dafür einsetzen, hörbehinderte Menschen zu stärken und ihnen und ihren Anliegen mehr Gewicht zu geben. Die Informationstätigkeit für interne und externe Zielgruppen soll verstärkt werden.

## Koordinierte Interessenvertretung

Als weiteres wichtiges Ziel wird eine koordinierte Interessenvertretung angestrebt. Die Interessen von sonos und pro auditio



schweiz werden in der DOK (Dachorganisationenkonferenz), in der sozialpolitischen Kommission von AGILE (Dachverband der Selbsthilfeorganisationen) und im Gleichstellungsrat der Fachstelle égalité-handicap vertreten. Die Vertreter wünschen sich von der Kommission Positions- und Argumentationsunterstützung und verbandspolitischen Rückhalt. Die Sitzungen werden daher so abgestimmt, dass die Geschäfte der externen Kommissionen vorberaten werden können. Die Kommission wird zu einem wichtigen Instrument für eine koordinierte und gestärkte Interessenvertretung.

## Sozialpolitische Agenda

Die Kommissionsarbeit im kommenden Jahr richtet sich zunächst nach der nationalen politischen Agenda. Als Schwerpunkte stehen die Vernehmlassung des Bundesrates zur 5. IVG-Revision und zum Rahmengesetz "Neuer Finanzausgleich" auf dem Programm. Beide werden im Frühling erwartet. Von besonderer Bedeutung ist die Mai-Abstimmung über die Erhöhung der Mehrwertsteuer von 1.8%. Sie soll die arg verschuldete AHV und IV entlasten. Bereits an der letzten Sitzung hat die Kommission



festgestellt, dass angesichts der dramatischen Lage der IV die Erhebung von 0.8% Mehrwertsteuer eine politische Notwendigkeit darstellt. Bei einer Ablehnung der Vorlage wären Rentnerinnen und Rentner und die Sozialwerke der privaten Invalidenhilfe ernsthaft bedroht. Die Kommission wird die Ja-Parole empfehlen und prüfen, ob und in welcher Form sie sich aktiv am Abstimmungskampf beteiligen will. Im September wird voraussichtlich über die Verfassungsänderung zum Neuen Finanzausgleich abgestimmt. Die Kommission wird nach der Vernehmlassung zum NFA-Rahmengesetz über eine Abstimmungsempfehlung und eine Beteiligung am Abstimmungskampf diskutieren

## **Zusammensetzung der Kommission**

Die Kommission möchte ein breites Spektrum der Interessen seiner Mitglieder vertreten und ist entsprechend zusammengesetzt:

- Herbertz Erich, Beratungsstelle für Gehörlose und Hörbehinderte Basel, Vertreter der Arbeitsgemeinschaft der Sozialtätigen im Gehörlosenwesen.
- Näf Beat, Gesamtleiter Zentrum und Schweiz. Schule für Schwerhörige Landenhof, Vertreter der Sonderschulen
- Roost Christof, Vorstand von Sonos, Kommissionspräsident.
- Schmidhauser Thomas, Zentralsekretär pro audito schweiz, Mitglied der DOK Dachorganisationenkonferenz
- Walther Ruth, Vertreterin der Betroffenen, schwerhörig, im Pflegeberuf tätig
- Winkler Bernhard, Leiter der Wohn- und Arbeitsgemeinschaft für Hörbehinderte Uetendorfberg, Vertreter der Heime
- Ziegler Daniel, Beauftragter für Sozialpolitik von Sonos, Kommissionssekretär, Mitglied der sozialpolitischen Kommission von Agile
- Zurfluh-Müller Irène, Vertreterin der Betroffenen, schwerhörig, als Sozialpädagogin tätig. Mitglied im Gleichstellungsrat und in der Sozialpolitischen Kommission von Agile
- Zürrer Gerda, Vertreterin der Betroffenen, CI-Trägerin, juristische Tätigkeit